

IMPRESSUM

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: +49 211 77 78-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Katja Wolf, Jörg Hackhausen,
Dr. Kai Kühne
redaktion-impuls@boeckler.de
Telefon: +49 211 77 78-631, Telefax: +49 211 77 78-4631
Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf
Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

GEWERKSCHAFTEN UND MIGRANTEN

Gut integriert

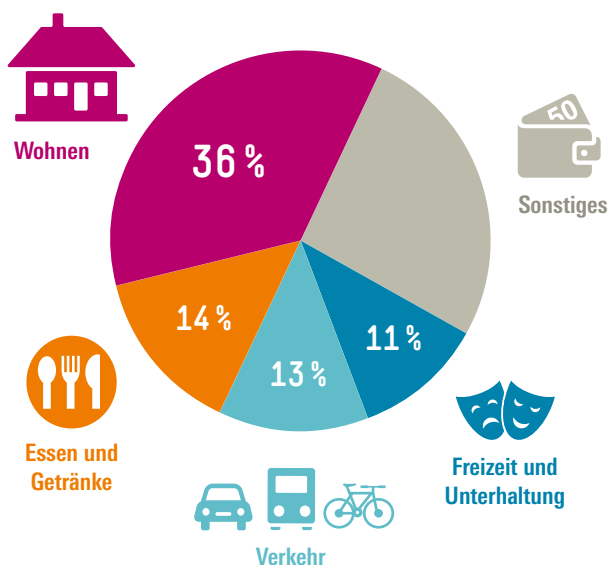
Gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer sind öfter in großen Betrieben als in kleinen anzutreffen, im verarbeitenden Gewerbe und öffentlichen Dienst stärker vertreten als in Bauwirtschaft oder Handel, eher männlich als weiblich. Diese Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung der WSI-Forscher Martin Behrens, Wolfram Brehmer und Barbara Zimmer auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels bestätigen frühere Studien. Was aber zuvor niemand untersucht hat, ist die Frage, ob auch Gewerkschaftsmitglieder mit Migrationshintergrund ein ähnliches Profil aufweisen. Entscheiden sie sich unter denselben Umständen und aus den gleichen Gründen, in eine Gewerkschaft einzutreten? Der Vergleich verschiedener Merkmale von Qualifikation über Familienstand bis Betriebsgröße zeigt, dass die Herkunft keinen Unterschied macht. Im Schnitt sind Beschäftigte mit Zuwanderungsgeschichte zwar etwas seltener organisiert, haben die WSI-Forscher herausgefunden, doch Gewerkschaftsmitglied werden sie offenbar aus denselben Gründen wie ihre Kollegen mit deutschen Eltern.

Quelle: Martin Behrens u.a.: Gewerkschaften und Migration, WSI-Mitteilungen 2/2017

EINKOMMEN

Ein Drittel für die Wohnung

Die Ausgaben der Deutschen verteilen sich auf ...

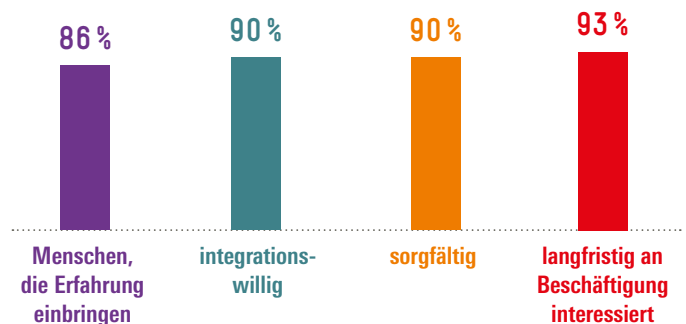


Quelle: Destatis, März 2017 bit.do/impuls0732

DEMOGRAFIE

Betriebe sind mit Älteren zufrieden

Betriebe, die in den vergangenen zwölf Monaten über 50-Jährige eingestellt haben, beschreiben sie als ...

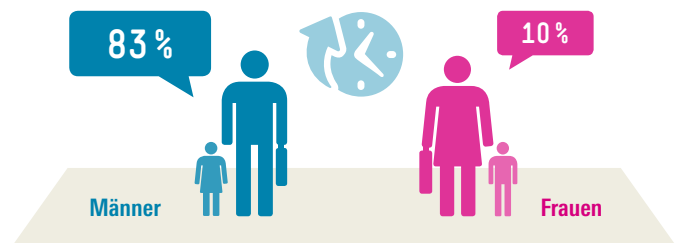


Quelle: IAB, März 2017 bit.do/impuls0733

GENDER

Wenige Väter in Teilzeit

Von den Eltern mit Kindern unter drei Jahren arbeiten in Vollzeit ...



Quelle: Destatis, März 2017 bit.do/impuls0734

ARBEITSWELT

Menschenrechte kommen nicht vor

Nur vier Prozent der 3.000 größten Unternehmen auf der Welt bekennen sich ausdrücklich zur Einhaltung der Menschenrechte. Laut einer Studie von Vigeo Eiris, einer Rating-Agentur, die Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit beurteilt, ist die Menschenrechtsbilanz in der Arbeitswelt schlecht. Das Recht der Arbeitnehmer, eine Gewerkschaft zu gründen und Tarifverhandlungen zu führen, ist der Bereich, in dem die Firmen im Durchschnitt am schlechtesten abschnitten.

Quelle: Vigeo Eiris, Februar 2017 bit.do/impuls0735